

# Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

## Forschungsprojekt

Projektvorschau 20.11.2009

## meteoPICS

**SchülerInnen erarbeiten fotografisch die Basis für ein Archiv von Phänomenen extremer Wetterereignisse**

### Projektleitende Einrichtung

Dr. Michael Staudinger  
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Kundenservice für  
Salzburg und Oberösterreich  
m.staudinger@zamg.ac.at

### Beteiligte Schulen

BG/BRG Zell am See, Salzburg  
Bundesgymnasium und Realgymnasium Christian Doppler  
Gymnasium, Salzburg  
Europagymnasium und Bundesgymnasium Salzburg-Nonntal,  
Salzburg  
Hauptschule Rohrbach, Steiermark  
BORG Perg, Oberösterreich

### Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft

Foto Kücher, Salzburg



## meteoPICS

SchülerInnen erarbeiten fotografisch die Basis für ein Archiv von Phänomenen extremer Wetterereignisse

### Planung im Herbst, Start im Dezember

Die Meteorologie hat heute eine Vielzahl von automatischen Beobachtungen, die aber keine Bilder von konkreten Wetterereignissen beinhalten. Besonders bei extremen Wetterereignissen wie Starkregen, Sturm etc. ergibt das Bild des Phänomens erst den eigentlichen Bezug und die Information zu einem Ereignis, das zu größeren Schäden geführt hat. Dieses Material existiert in den Sammlungen einzelner interessierter FotografInnen und HobbymeteorologInnen, ist aber der Wissenschaft im Allgemeinen nicht zugänglich und damit für sie verloren. Umgekehrt fehlt den Autoren dieser Fotos oft die entscheidende Erklärung, um die Hintergründe dieser Phänomene zu verstehen.

Meteopics versucht nun, diese beiden Welten zusammenzuführen und gleichzeitig für die Wissenschaft, Unterrichtende und SchülerInnen ein Archiv aufzubauen, das mit vielen Zugängen unterschiedlich nutz- und verwertbar ist. Im Rahmen des geplanten Projektes erstellen SchülerInnen Fotos von Wetterereignissen und laden diese auf die Internet-Plattform von Meteopics. WissenschaftlerInnen kommentieren diese Bilder unmittelbar online und machen dadurch die Plattform zu einem lebenden Archiv.

Mit Stichworten, Datum und Ort versehen ergeben diese Bilder nicht nur eine Galerie beeindruckender Momentaufnahmen, sondern sie entwickeln sich zu einer Datenbank, die für die Wissenschaft selbst von unschätzbarem Nutzen wird. Wetterphänomene, die durch das Messnetz schwer oder nicht erfassbar sind, können so archiviert und interpretiert werden. Auswirkungen der Klimaänderung werden bildlich dokumentiert. Im Rahmen einer gemeinsamen Auseinandersetzung mit diesem Material stellen die Schüler ihre Fragen an die ForscherInnen und erhalten direkte Antworten. Die besten Bilder werden im Rahmen eines Wettbewerbs gekürt und mit Sachpreisen belohnt.



## MeteoPics verfolgt drei Ziele

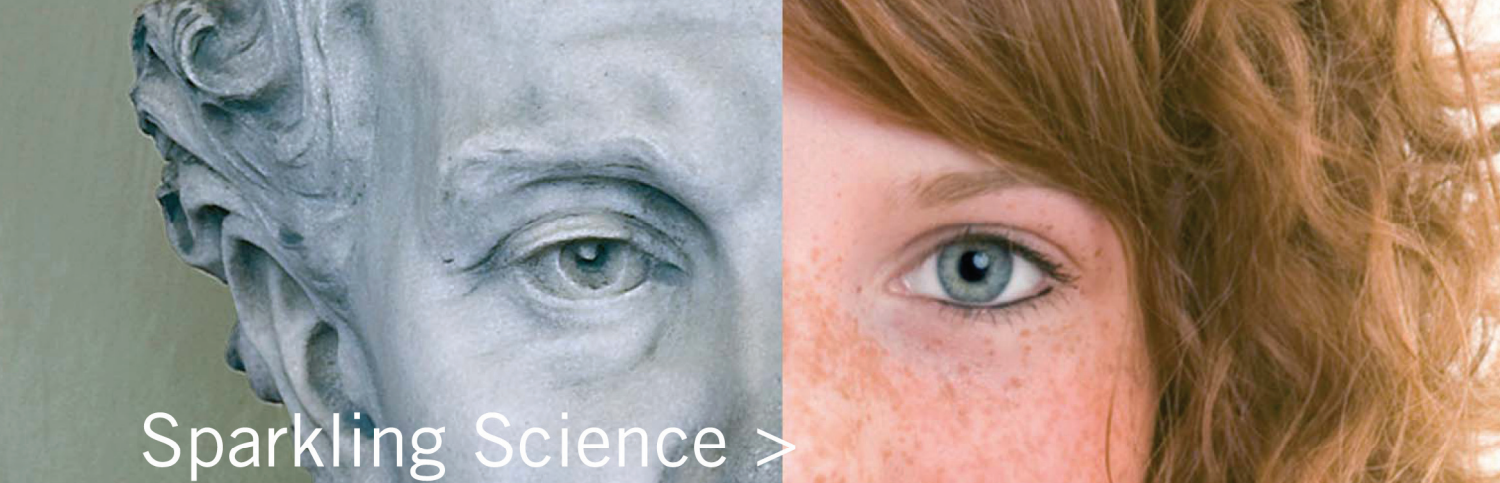
1. Dokumentation von Extremwetterereignissen auf breiter Ebene, die mit bestehenden Beobachtungsnetzen nicht möglich wäre; dies liefert der Wissenschaft einen entscheidenden Vorteil bei der Interpretation der Wetterphänomene und ihrer Auswirkungen.
2. Klimaänderung besteht nicht nur aus Temperaturgrafiken. Die Dokumentation von Klimaveränderungen soll an gut anschaulichen Beispielen von Extremwetterereignissen und ihren Auswirkungen bildlich dargestellt und verbreitet werden.
3. Interaktion von ForscherInnen, SchülerInnen und einer interessierten aktiven Öffentlichkeit im Umgang mit Fotomaterial; die Herausforderung besteht darin, Bilder verständlich an die Realität von meteorologischen Inhalten heranzuführen

Um den Ablauf des Projekts genau zu planen, wurden im September und Oktober 2009 mit den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern drei interaktive Workshops abgehalten. Dabei wurde die Feinkonzeption der geplanten Website interaktiv entwickelt:

- Welche Nutzerinnen und Nutzer sind typischerweise für ein Medium wie dieses zu erwarten?
- Wie wird die Kooperation zwischen den Meteorologinnen und Meteorologen und den Schülern funktionieren?
- Wie geht man mit Fotorechten um?
- Wie trägt man die Projektidee zu weiteren Schulen hinaus?

Die Ergebnisse der oft recht intensiven Diskussionen sieht man ab Dezember 2009 unter [www.meteopics.at](http://www.meteopics.at)





Sparkling Science >  
Wissenschaft ruft Schule  
Schule ruft Wissenschaft

oeaD

BMWF<sup>a</sup>

Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung